

# MÖGLICHKEITEN ZUR VERBESSERUNG DER AMBULANTEN ÄRZTLICHEN VERSORGUNG IM LANDKREIS KAISERSLAUTERN



# HINTERGRUND: VERÄNDERUNGEN IN DER ÄRZTESCHAFT

- **Spezialisierung** steigende Arztzahlen bei Fachärzten und Psychotherapeuten  
Rückgang bei Hausärzten
- **Feminisierung** 82 % des personellen Zuwachses sind weiblich  
Frauenanteil aktuell: 43%
- **Flexibilisierung** 24 % Teilzeittätigkeit, davon in der Mehrheit Angestellte  
Insgesamt 23 % Angestellte
- **Kooperation** nur noch 49 % der Ärzte arbeiten in Einzelpraxen  
Trend zur Überörtlichkeit
- **Fluktuation** Tätigkeitsumfang der Neueinsteiger: durchschnittlich 0,57 Vollzeitäquivalente  
→ für zwei ausscheidende Ärzte werden drei neue benötigt

# WAS MACHT EINE REGION FÜR ÄRZTE ATTRAKTIV

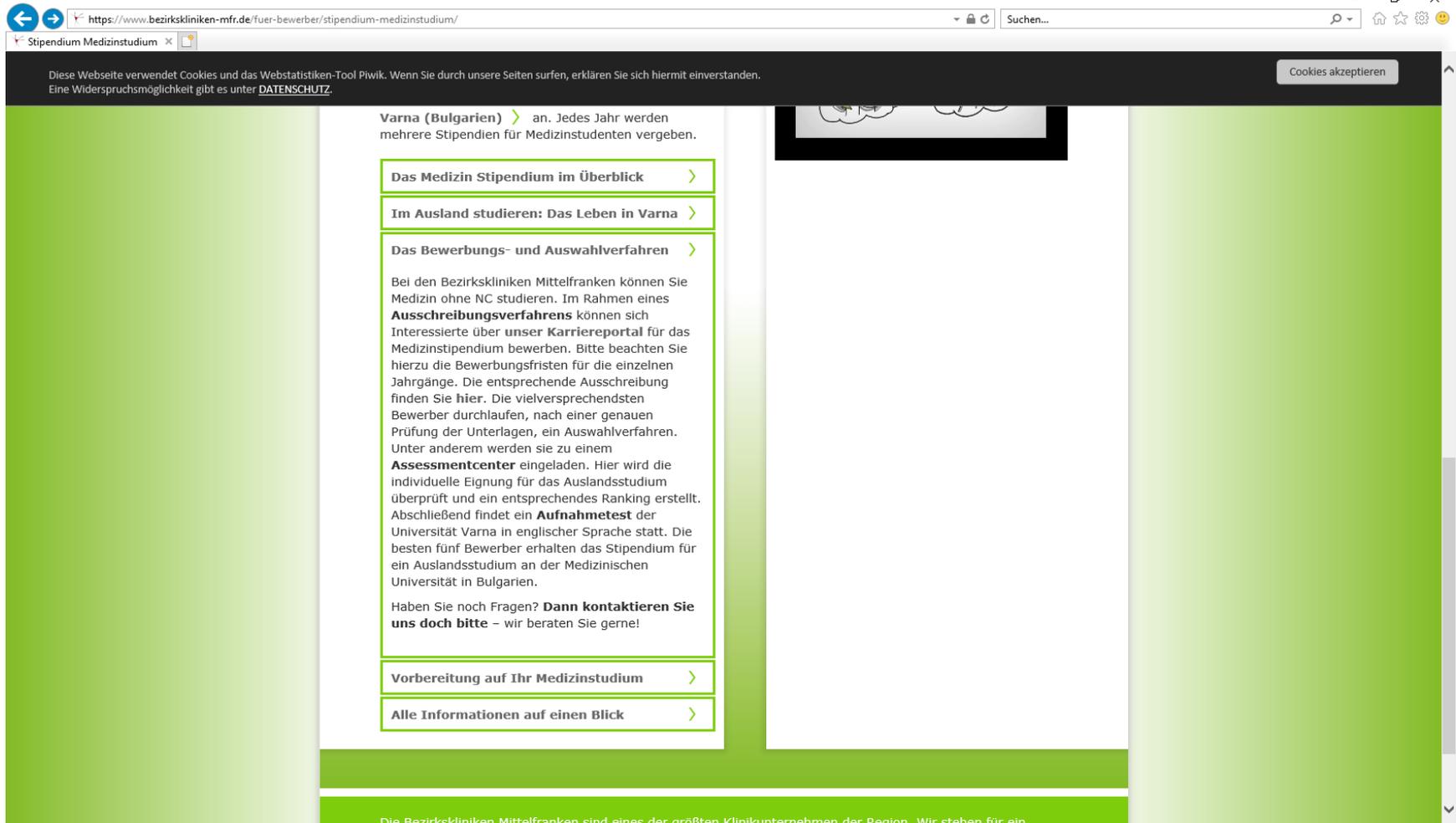
■ Rahmenbedingungen für die Familie z.B. berufliche Entwicklung des Partners	4,18
■ Berufliche Verpflichtungen z.B. Anzahl der Dienste	3,82
■ Finanzielle Bedingungen z.B. Höhe des Einkommens	3,64
■ Berufliche Kooperationsmöglichkeiten z.B. Möglichkeit Geräte-Sharing	3,43
■ Arbeitsbedingungen z.B. Zeit für Patienten	3,29
■ Lebensqualität im Umfeld z. B. Freizeitmöglichkeiten	3,01

Mittelwert aller für den Faktor relevanten Items  
(Codierung: 1 = überhaupt nicht wichtig ... 5 = entscheidend)

Quelle: Roick et al. (2012)

- Was veranlasst junge Ärzte sich niederzulassen? Anreize\*
  - Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
  - Geregelte Arbeitszeiten und geregelter Bereitschaftsdienst
  - Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Kollegen: Orts- und fachgruppenübergreifend
  - Arbeitsplatz für Ehepartner
  - Ausstattung der kommunalen Infrastruktur (z.B. Schul- und Betreuungsangebote)
  - Erreichbarkeit der nächstgelegenen Großstadt ist ein sehr wichtiger Faktor

\* Günther OH, Kürstein B, Riedel-Heller SG, König HH: The role of monetary and non-monetary incentives on the choice of practice establishment: a stated preference study of young physicians in Germany. Health Serv Res 2010; 45: 212-29.



https://www.bezirkskliniken-mfr.de/fuer-bewerber/stipendium-medizinstudium/

Stipendium Medizinstudium

Diese Webseite verwendet Cookies und das Webstatistiken-Tool Piwik. Wenn Sie durch unsere Seiten surfen, erklären Sie sich hiermit einverstanden. Eine Widerspruchsmöglichkeit gibt es unter [DATENSCHUTZ](#).

Cookies akzeptieren

**Varna (Bulgarien)** > an. Jedes Jahr werden mehrere Stipendien für Medizinstudenten vergeben.

**Das Medizin Stipendium im Überblick** >

**Im Ausland studieren: Das Leben in Varna** >

**Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren** >

Bei den Bezirkskliniken Mittelfranken können Sie Medizin ohne NC studieren. Im Rahmen eines **Ausschreibungsverfahrens** können sich Interessierte über **unser Karriereportal** für das Medizinstipendium bewerben. Bitte beachten Sie hierzu die Bewerbungsfristen für die einzelnen Jahrgänge. Die entsprechende Ausschreibung finden Sie **hier**. Die vielversprechendsten Bewerber durchlaufen, nach einer genauen Prüfung der Unterlagen, ein Auswahlverfahren. Unter anderem werden sie zu einem **Assessmentcenter** eingeladen. Hier wird die individuelle Eignung für das Auslandsstudium überprüft und ein entsprechendes Ranking erstellt. Abschließend findet ein **Aufnahmetest** der Universität Varna in englischer Sprache statt. Die besten fünf Bewerber erhalten das Stipendium für ein Auslandsstudium an der Medizinischen Universität in Bulgarien.

Haben Sie noch Fragen? **Dann kontaktieren Sie uns doch bitte** – wir beraten Sie gerne!

**Vorbereitung auf Ihr Medizinstudium** >

**Alle Informationen auf einen Blick** >

Die Bezirkskliniken Mittelfranken sind eines der größten Klinikunternehmen der Region. Wir stehen für ein

ÄRZTE ZEITUNG vom 13.10.2017

ÄRZTE &amp; ZEITUNG

Seite: 15  
Ressort: Wirtschaft

Jahrgang: 2017  
Nummer: 197

## Finanzielle Anreize allein locken Ärzte nicht aufs Land

Geld allein zieht Mediziner nicht in Landpraxen - das gilt nicht nur in Deutschland. Andere Anreize wiegen schwerer, so eine Studie.

Von Ilse Schlingensiepen

**KÖLN.** Ärzte, die es bei der Niederlassung in die Städte zieht, lassen sich durch Zuschüsse, Einkommensgarantien oder Bonuszahlungen kaum aufs Land locken. Diese Erfahrung ist kein deutsches Spezifikum. Auch in anderen Ländern sind Mediziner mit Geld allein nicht dazu zu motivieren, sich in unterversorgten Regionen niederzulassen. Das zeigt die aktuelle Untersuchung "Regionale Verteilung von Ärzten in Deutschland und anderen ausgewählten OECD-Ländern" des Wissenschaftlichen Instituts der privaten Krankenversicherung (WIP).

sen sich, wie andere Berufsgruppen auch, lieber in Regionen nieder, die mit guten Job-, Bildungs-, Kultur- und Betreuungsangeboten für die Familie sowie einer guten Verkehrsinfrastruktur aufwarten können."

Die Länder setzen auf unterschiedliche Maßnahmen, um für eine regional gleichmäßigere Verteilung von Ärzten zu sorgen. Bei den bereits aktiven Ärzten nutzen auch Kanada, Dänemark, Frankreich und Großbritannien finanzielle Anreize. Hinzu kommt die Bedarfsplanung, die in Deutschland, Dänemark, Norwegen und teilweise Kanada eine Rolle spielt.

gibt, sondern die regionalen Besonderheiten beachtet werden müssten. "Zudem muss festgestellt werden, dass viele der genannten Maßnahmen in unterschiedlicher Intensität, aber bereits seit einiger Zeit in verschiedenen Ländern erprobt wurden, ohne dass diese die ungleiche Verteilung von Ärzten behoben hätten."

Die Autorin weist darauf hin, dass eine unterschiedliche regionale Arzt-Verteilung auch nicht zwingend mit Unter- oder Überversorgung einhergehen muss. Zudem könne insbesondere in der fachärztlichen Versorgung eine stärkere regionale Konzentration unter Umständen

# ARZTSPEZIFISCHE REGIONALMARKETING- UND IMAGEKAMPAGNEN

- PR-Maßnahmen (Interaktion mit den Medien, soziale Netzwerke, Flyer etc.)
- Gezielte Werbung mit Unterstützungsstrukturen und Angeboten für Ärzte und ihre Familien
- Messeauftritte
- Aktivierung des Netzwerks sowohl im privaten als auch im dienstlichen Umfeld

## MYK bietet:

Der Landkreis Mayen-Koblenz bietet mit seiner reizvollen Lage in der Rhein-Mosel-Eifel-Region Arbeits- und Lebensräume mit hoher Qualität. Zwischen Bilderbuchlandschaften sowie modernen und gleichzeitig historischen Städten und Dörfern besteht in MYK die Möglichkeit eine bestehende Praxis zu übernehmen oder eine eigene Praxis zu errichten.



Der Landkreis Mayen-Koblenz ist mit rund 210.000 Einwohnern der bevölkerungsreichste Landkreis in Rheinland-Pfalz. Die aktuelle medizinische Versorgung in der Region wird durch eine Vielzahl von Haus- und Facharztpraxen, Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) und zahlreichen Kliniken sichergestellt.

Das Ziel des Landkreises ist es, das hohe Niveau der medizinischen Versorgung zu erhalten und den Übergang von erfahrenen zu jungen Ärzten zu unterstützen.

## MYK steht für:

- Eine Vielfalt von Karrieremöglichkeiten für junge Ärztinnen und Ärzte
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen sowie individuelle Lösungen in Randbetreuungszeiten
- Das komplette Spektrum einer Bildungsregion: Rund 100 Allgemeinbildende und Berufsbildende Schulen, Universitäten und Fachhochschulen
- Bezahlbaren Wohnraum mit hohem Freizeitwert
- Die Nähe zu den Ballungszentren Köln/Bonn und Rhein-Main
- Eine gute Verkehrsinfrastruktur
- Platz 3 bei der Wirtschaftsstärke und Platz 1 bei der Schaffung von Arbeitsplätzen im Land Rheinland-Pfalz („Focus Money“ 2016)



## Attraktiver Wirtschafts- und Lebensstandort MYK

Der Landkreis Mayen-Koblenz verfügt über eine stabile Wirtschaft mit vielfältigen Arbeitsplätzen, familien- und umweltfreundliche Strukturen, eine herausragende Weinkultur an Rhein und Mosel, einzigartige Schätze vulkanologischen Ursprungs sowie viele Traumpfade zum Erlebniswandern. Viele kulturelle und sportliche Aktivitäten sorgen in MYK für das richtige Maß an „Work-Life-Balance“.



Wir unterstützen Sie dabei Ihre Berufsvorstellung genau hier in die Tat umzusetzen.

- Finanzielle Förderung für die Übernahme bzw. Gründung einer Praxis oder Einrichtung einer Zweigpraxis
- Vermittlung von Praxisräumen und adäquaten Wohnraum
- Mentoring (zum Beispiel: ausländischer Arzt)
- Stipendien für die angehenden Mediziner
- Organisation der Kinderbetreuung
- Sonstige Subventionen

.../lokales/bad-ems\_artikel\_-konzept-fuer-rheinlahn-kreis-stipendien-sollen-aerztenachwuchs-sichern-\_arid,1894709.html

Suchen...

congstar Fair Flat  
Mit der Fair Flat zahlst du nur, was du verbrauchst  
Zum Angebot >

Bitdefender schützt! Privatsphärenschutz, sicheres Online Banking und vieles  
Jetzt mehr erfahren!

Premium-Schutz  
Online-Schutz für Ihre Privatsphäre, Finanzen und Familie.  
Jetzt Bestellen >

INSERIEREN KONTAKT RÜCKRUF LESERBRIEF HÄUFIGE FRAGEN

TWITTER RSS

**Rhein-Zeitung** Schon 54.000 Abo-Plus-Leser! LOGIN | E-PAPER LESEN | REGISTRIEREN

Suchen nach ... Suchen

Region Nachrichten Sport Kultur Ratgeber Bilder Themen Serien Portale Abo & Service Anzeigen RZ-Welt

News-Mix regional Aus den Lokalredaktionen Kultur Der Rheinland-Pfalz-Tipp Bilder aus dem RZ-Land Das Wetter Pegel Rhein Pegel Mosel

++ 09:31 Umfrage: Kramp-Karrenbauer im Rennen um CDU-Vorsitz vorn

Startseite Region Aus den Lokalredaktionen Bad Ems/Lahnstein Konzept für Rhein-Lahn-Kreis: Stipendien sollen Ärztenachwuchs sichern

Rhein-Lahn  
**Konzept für Rhein-Lahn-Kreis: Stipendien sollen Ärztenachwuchs sichern**  
Andreas Jöckel | 08.11.2018, 18:54 Uhr | zuletzt aktualisiert: 18:56 Uhr

Ein Nachwuchsprogramm für Ärzte will der Rhein-Lahn-Kreis im kommenden Jahr starten. Dies reicht von Weiterbildungsverbänden über Serviceangebote bis zu einem Rhein-Lahn-Stipendium für angehende Hausärzte. Im Gespräch mit unserer Zeitung stellten Landrat Frank Puchtler und Kreisentwickler Benjamin Braun das Konzept vor, in das auch die Ergebnisse der turnusmäßigen Gesundheitskonferenz des Kreises eingeflossen sind.

Grundsätzlich zuständig für ärztliche Versorgung ist eigentlich die Kassenärztliche Vereinigung (KV). Dass sich Kommunen und Kreis nicht auf deren Vorstellungen verlassen wollen, wird an zahlreichen Anträgen und Diskussionen deutlich. Im ...

Lesezeit für diesen Artikel (631 Wörter): 2 Minuten, 44 Sekunden

Jetzt weiterlesen

E-Mail Adresse

Kontakt Redaktion Bad Ems

**Rhein-Lahn-Zeitung**

Kontakt zur Lokalredaktion  
Sie wollen uns etwas persönlich mitteilen oder haben eine Frage?  
Leserbrief schreiben

Rhein-Lahn-Zeitung Bad Ems  
Römerstraße 94  
56130 Bad Ems  
Tel. (02603) 9374-50  
Fax (02603) 9374-90  
bad-ems@rhein-zeitung.net

Kontakt zur Sportredaktion  
Marco Rosbach (Ltg.)  
Tel. 02602-1604-94  
Fax (02602) 1604-75  
sport.bad-ems@rhein-zeitung.net

ANZEIGE

Deine Vorteile bei congstar  
Mit der Fair Flat zahlst du nur, was du verbrauchst

Um unsere Website optimal zu gestalten, verwenden wir Cookies. Mehr Informationen finden sie [hier](#). OK

## Exkurs:

- Neues Konzept als Alternative für die Kommune:
- Kommune verpflichtet sich, eine Praxis einzurichten (Immobilie und komplette Ausstattung)
- Ein Arzt oder mehrere Ärzte übernehmen den Vertragsarztsitz
- Sie treten dann als Mieter auf und fungieren ansonsten freiberuflich
- Risikominimierung für den Berufsstart

# UNTERSTÜTZUNG DER ANPASSUNG DER VERSORGUNGSSTRUKTUREN

- Bündelung ärztlicher Angebote bzw. Einrichtungen mit weiteren Versorgungseinrichtungen vor Ort und gute öffentliche Verkehrsanbindung
- Schaffung neuer Mobilitätskonzepte um Erreichbarkeit des gebündelten Angebots sicherzustellen
  - Patientenbusse
  - Hol- und Bringdienste
  - ehrenamtliche Fahrdienste
- Unterstützung der Gründung von Medizinischen Versorgungszentren oder ähnlicher Einrichtungen bzw. ärztlicher Kooperationsformen

- Unterstützung von Famulanten
- Unterstützung der Weiterbildungsverbände
- Unterstützung von Ärzten in Weiterbildung durch besondere regionale Angebote

## Exkurs:

### **Pilotprojekt der KV RLP, des Hausärzteverband Rheinland-Pfalz e.V. und der Kommunen in der Form der Gruppenfamulatur**

- Wunsch der Medizinstudenten eine Gruppenfamulatur zu absolvieren
- Bereitstellung von kostenlosen Unterkünften durch die Kommunen
- Aktive Werbung für den Ort
- Ziel: Die Wahl der Region als Ort der Niederlassung

## Regionale Presse

Rhein-Hunsrück-Zeitung vom 07.04.2017

**Rhein-Hunsrück-Zeitung**

**Seite:** 23

**Quellrubrik:** J / Rhein-Hunsr.

**Ressort:** Lokal / Lokal-J

**Ausgabe:** Rhein-Hunsrück-Zeitung

## VG will auch im Ausland um Ärzte werben

Vereinbarung Klinik und niedergelassene Mediziner wollen enger zusammenarbeiten

# TEILNAHME AN DER MAßNAHME DER KV RLP

## ORT SUCHT ARZT

### ■ Ort sucht Arzt:

Die KV RLP bringt Orte, die einen Arzt oder einen Psychotherapeuten suchen, mit Ärzten und Psychotherapeuten zusammen, die sich für eine Niederlassung interessieren.

- Möglichkeit der Anzeige für Gemeinden auf der Webseite [www.kv-rlp.de](http://www.kv-rlp.de)
- Verlinkung auf die Webseite der Gemeinde
- Darstellung der Gemeinde und Angebote an den Ärztenachwuchs

# MÖGLICHKEIT DER DARSTELLUNG

## Eine Möglichkeit wie auch Ihre Gemeinde dargestellt sein könnte

- Rhein-Hunsrück-Kreis (4)
- X Rhein-Lahn-Kreis (14)**
- Rhein-Pfalz-Kreis (1)

### Fachgebiet

- Allgemeinmedizin (47)
- Augenheilkunde (11)
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (7)
- Haut-/Geschlechtskrankheiten (3)
- Kinder- und Jugendmedizin (6)
- Phys. und rehabilitative Medizin (2)

PLZ 56377 | Rhein-Lahn-Kreis | Beginn nach Absprache

#### **1 Nassau | Augenheilkunde**

Stadt Nassau und 18 Ortsgemeinden | Grundzentrum mit guter Infrastruktur | Krankenhaus, Schulen, Kindertagesstätten | Tourismusgemeinde

[zum Ort](#)

PLZ 56379 | Rhein-Lahn-Kreis | ab sofort

#### **2 Holzappel | Allgemeinmedizin**

Grundzentrum mit guter Infrastruktur | Fachärzte und Kliniken in der Umgebung | landschaftlich reizvolle Region | viele Freizeitmöglichkeiten

[zum Ort](#)

PLZ 56130 | Rhein-Lahn-Kreis | Beginn nach Absprache

#### **3 Bad Ems | Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**

Verbandsgemeinde mit Stadt und weiteren acht Ortsgemeinden | Kreisstadt als touristischer und wirtschaftlicher Mittelpunkt | landschaftlich reizvolle Region, touristisch attraktiv | viele Urlaubs- und Freizeitmöglichkeiten

[zum Ort](#)

PLZ 65623 | Rhein-Lahn-Kreis | ab sofort

#### **4 Hahnstätten | Augenheilkunde**

Grundzentrum mit guter Infrastruktur | Kindergärten, Kindertagesstätte und Ganztagschulen | Apotheke und alle Arten von Geschäften | Senioren- und Pflegeheim

[zum Ort](#)

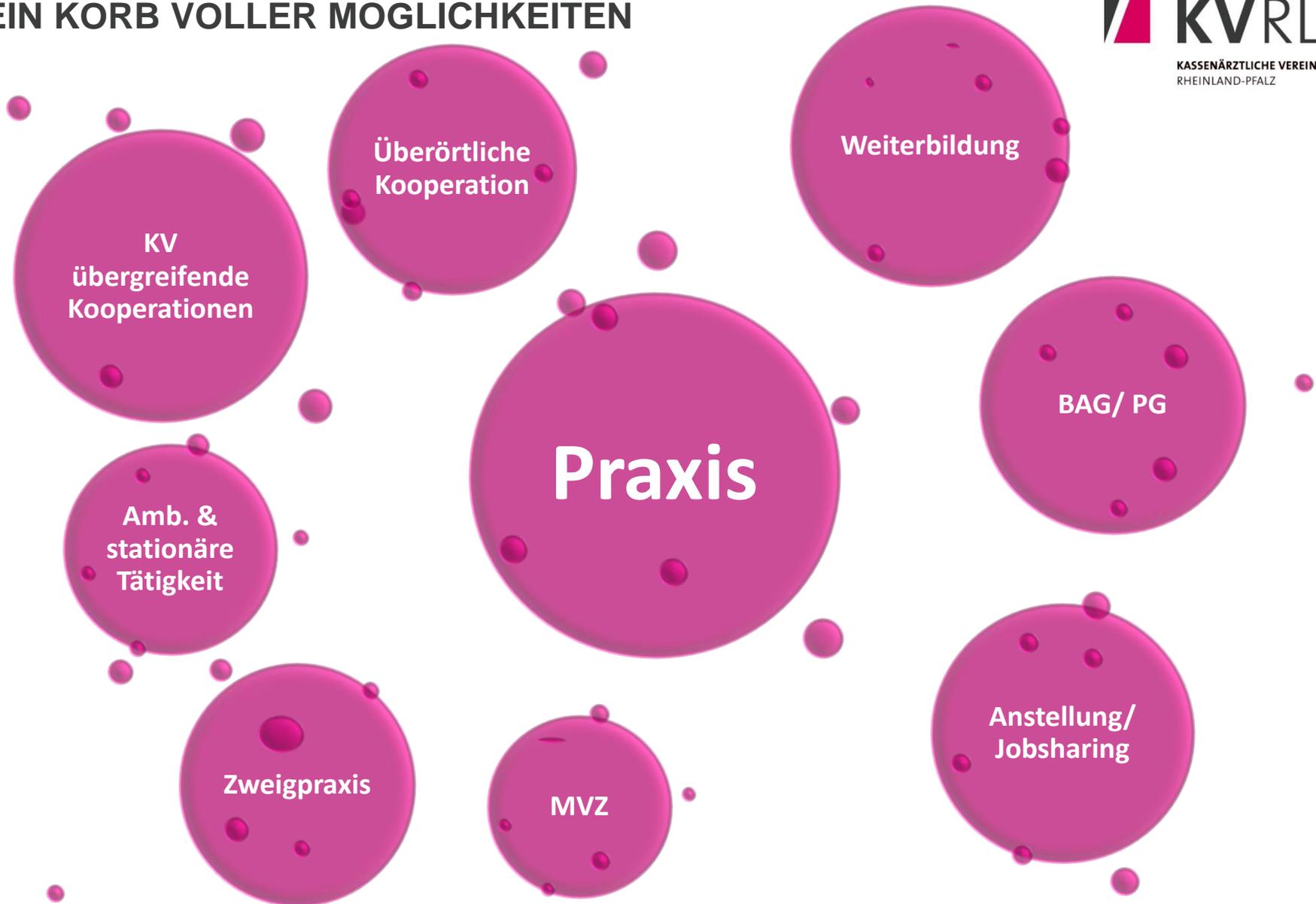
PLZ 65623 | Rhein-Lahn-Kreis | ab sofort

#### **4 Hahnstätten | Physikalische und rehabilitative Medizin**

Grundzentrum mit guter Infrastruktur | Kindergärten, Kindertagesstätte und Ganztagschulen | Apotheke und alle Arten von Geschäften | Senioren- und Pflegeheim

# Kooperationsformen

# EIN KORB VOLLER MÖGLICHKEITEN



## Berufsausübungsgemeinschaften (BAG)

- Örtliche BAG
- Überörtliche BAG
- KV-übergreifende BAG
- Medizinisches Versorgungszentrum

## Organisationsgemeinschaften

- Praxisgemeinschaft
- Apparate-/ Geräte-/ Laborgemeinschaft

## Berufsausübungsgemeinschaften (BAG)

### Örtliche BAG

- klassische Berufsausübungsgemeinschaft an einem Standort
- fachgleich und fachübergreifend möglich
- gemeinsame Patientenbehandlung und Abrechnung

## Berufsausübungsgemeinschaften (BAG)

### Überörtliche BAG

- Berufsausübungsgemeinschaft mit mehreren Standorten innerhalb einer KV – Region
- fachgleich und fachübergreifend möglich
- Überwiegende Tätigkeit am „Stammsitz“
- Wechselseitige Tätigkeit an den verschiedenen Standorten möglich

## Berufsausübungsgemeinschaften (BAG)

### KV übergreifende BAG

- Berufsausübungsgemeinschaft mit mehreren Standorten in unterschiedlichen KV – Regionen
- fachgleich und fachübergreifend möglich
- wechselseitige Tätigkeit an den Standorten möglich
- Abrechnung erfolgt für jeden einzelnen Praxisstandort (KBV-Richtlinie)

## Berufsausübungsgemeinschaften (BAG)

### Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

- Gründung nur durch Vertragsärzte-/ Psychotherapeuten, Krankenhäuser, Erbringer nichtärztlicher Dialyseleistungen oder gemeinnützigen Trägern als Teilnehmer an der vertragsärztlichen Versorgung sowie von Kommunen
- Rechtsformen: Personengesellschaften (GbR oder Partnerschaftsgesellschaft), eingetragene Genossenschaft oder GmbH
- Ärztlicher Leiter muss selbst als Angestellter oder als Vertragsarzt tätig sein mit mindestens 20 Stunden/Woche
- ähnlich wie die örtliche BAG mit gemeinsamer Abrechnung und gemeinsamer Patientenkartei
- Neu: auch fachgleiche MVZ's zulässig
- Leistungserbringer sind Vertragsärzte und/ oder angestellte Ärzte

## Organisationsgemeinschaften

### Praxisgemeinschaft

- Zwei oder mehrere Ärzte unter einem Dach
- Ärzte bleiben selbstständig (getrennte Kartei, Abrechnung etc.)
- nutzen gemeinsam Räume, Geräte, Personal
- weitere Gemeinsamkeiten wie zentrale Verwaltung, Einkauf möglich
- fachgleich oder fachübergreifend möglich

## Organisationsgemeinschaften

### Apparate-/ Geräte-/ Laborgemeinschaft

- gemeinsames Nutzen apparativer Einheiten oder gerätebezogener Leistungen von mehreren, weiterhin selbständigen Praxen

## Anstellung im offenen Planungsbereich

- fachgebietsidentisch oder fachgebietsfremd möglich (Voraussetzung: Planungsbereich für entsprechende Fachgruppe geöffnet)
- zusätzliches Budget für die Praxis (entsprechend des Stundenumfangs der Anstellung)
- für eine Tätigkeit am Vertragsarztsitz oder im MVZ
- Antrag und Vorlage des Arbeitsvertrages bei KV
- Genehmigung durch Zulassungsausschusses

## Anstellung im gesperrten Planungsbereich

- Zulassungssperre
- Fachgebietsidentität (Übereinstimmung der Facharzt- und ggf. Schwerpunktkompetenz)
- Anstellung ist an die Zulassung des Vertragsarztes gebunden
- Kein zusätzliches Budget für die Praxis (Leistungsbeschränkung/ Punktzahlobergrenze)
- Feste Bezahlung gemäß Arbeitsvertrag
- für eine Tätigkeit am Vertragsarztsitz oder im MVZ
- Antrag und Vorlage des Arbeitsvertrages bei KV
- Genehmigung durch Zulassungsausschusses
- Der Angestellte hat keinen Anspruch auf einen zusätzlichen Angestelltensitz ohne Budgettierung

# Weiterbildungsförderung

# DIE DREI SÄULEN DER FINANZIELLEN FÖRDERUNG DER WEITERBILDUNG

**Förderung der  
*Allgemeinmedizin*  
gemäß § 75a SGB V**

**Förderung der  
*fachärztlichen*  
*Weiterbildung*  
gemäß § 75a SGB V**

**Förderung der  
*fachärztlichen*  
*Weiterbildung*  
durch die KV RLP**

# FÖRDERUNG DER WEITERBILDUNG GEMÄß § 75A SGB V

## Aktuelle Förderung weiterer Facharztgruppen (gemeinsam mit Landesverbänden der Krankenkassen und Ersatzkassen):

- Augenheilkunde
  - Kinder- und Jugendmedizin
  - Frauenheilkunde und Geburtshilfe
  - Haut- und Geschlechtskrankheiten
  - Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
  - Kinder- und Jugendpsychiatrie
  - Chirurgen (maximal 4 Stellen in Förderregionen)
  - Nervenärzte (maximal 5 Stellen in Förderregionen)
- 
- für Rheinland-Pfalz ist die Förderung auf 49,2 Stellen begrenzt
  - Förderfähigkeit wird jährlich zum 31. März überprüft

# FÖRDERUNG DER WEITERBILDUNG GEMÄß § 75A SGB V

4.800 €

- bei einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent (mindestens 38,5 Stunden wöchentlich)

3.600 €

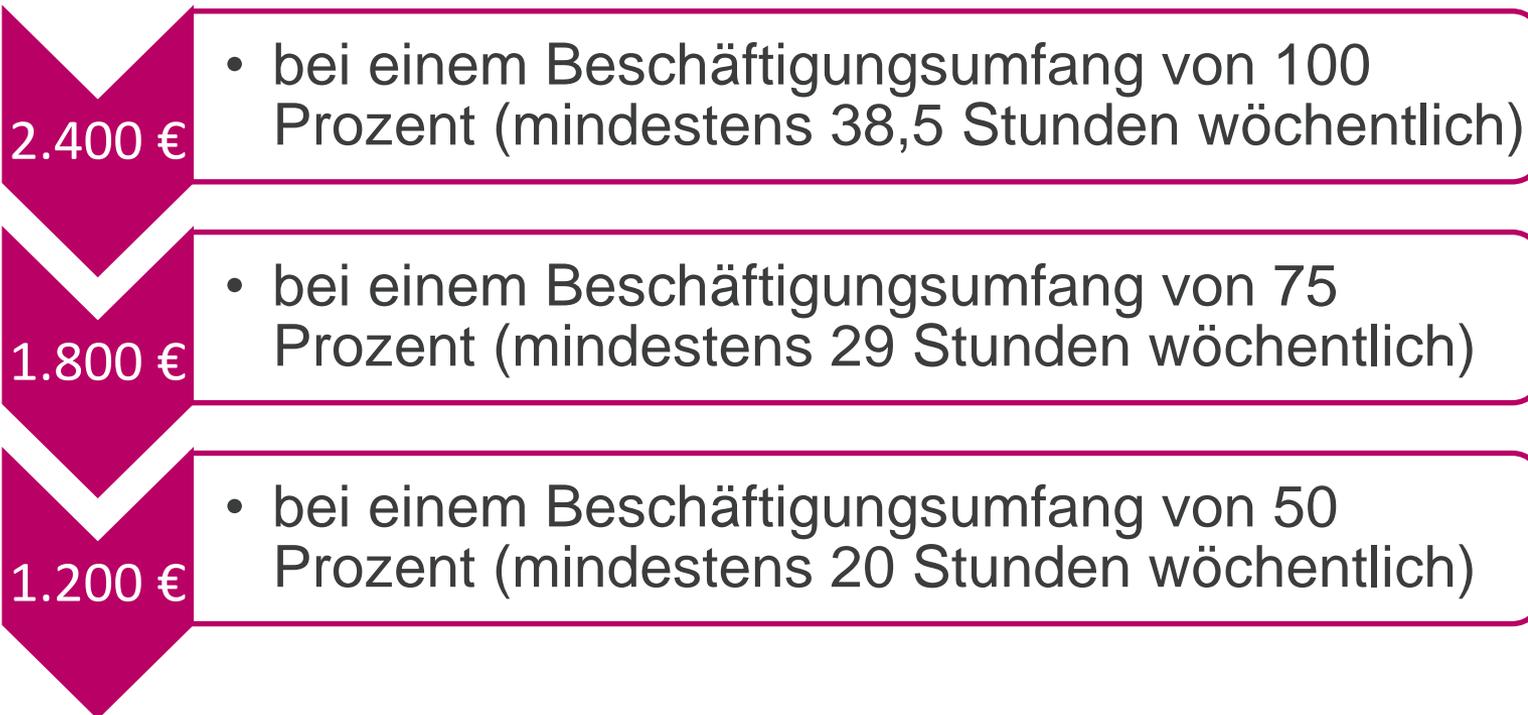
- bei einem Beschäftigungsumfang von 75 Prozent (mindestens 29 Stunden wöchentlich)

2.400 €

- bei einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent (mindestens 20 Stunden wöchentlich)

# FÖRDERUNG DER FACHÄRZTLICHEN WEITERBILDUNG DURCH DIE KV RLP

- seit 1. Januar 2018 fördert die KV RLP **alle (sonstigen) Weiterbildungen** zum Erwerb einer Facharztkompetenz



# Sicherstellung

# Fördermaßnahmen der KV RLP

## § 105 Absatz 1a SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung kann zur Finanzierung von Fördermaßnahmen zur Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung einen Strukturfonds bilden.

Die Mittel des Strukturfonds sollen insbesondere für Zuschüsse zu den Investitionskosten bei der Neuniederlassung oder der Gründung von Zweigpraxen, für Zuschläge zur Vergütung und zur Ausbildung sowie für die Vergabe von Stipendien verwendet werden.

- KV RLP stellt 0,1 % der vereinbarten morbiditätsbedingten Gesamtvergütung (mGV) zur Verfügung
- Landesverbände der Kranken- und Ersatzkassen haben zusätzlich einen Betrag in gleicher Höhe zu entrichten

## Umsetzung der KV RLP seit dem 1. Januar 2016

### Es besteht die Möglichkeit der Förderung von

- einmalig bis zu 60.000,00 Euro für die Praxisneugründung und –übernahme (§ 5 Förderrichtlinie Strukturfonds)
- einmalig bis zu 20.000,00 Euro für die Einrichtung einer Nebenbetriebsstätte (§ 6 Förderrichtlinie Strukturfonds)
- bis zu 1.000,00 Euro pro Monat für die Anstellung bei einem vollen Versorgungsauftrag für längstens 60 Monate (§ 7 Förderrichtlinie Strukturfonds)

# Famulaturförderung

## Förderungen nach der Richtlinie zur finanziellen Unterstützung für die Tätigkeit als Famulus

- Für Studierende der Medizin in der hausärztlichen Praxis kann ein Ausbildungszuschuss je Famulaturmonat (30 Kalendertage) in Höhe von 500 Euro gezahlt werden
- Gefördert werden bis zu zwei volle Famulaturmonate in der hausärztlichen Vertragsarztpraxis

**VIELEN DANK  
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

